MEDIENINFORMATION

Zülpich, 23.09.2026

Gut ausgerüstet ins zweite Jahrhundert

- **Löschgruppe Langendorf feiert einhundertjähriges Bestehen**
- **Feierliche Einweihung des neues Mittleren Löschfahrzeugs**
- **Großzügige Spende der Manfred Vetter-Stiftung zum Jubiläum**

Im Jahr 1926 wurde in der Gemeinde Langendorf aus der bis dahin bestehenden Löschbereitschaft eine Freiwillige Feuerwehr gegründet. Nach Großbränden in mehreren Gehöften im Ort wurde die Einrichtung einer organisierten Feuerwehr als unerlässlich betrachtet. Die offizielle Gründungsversammlung fand unter dem Vorsitz des Bürgermeisters von Kommern und Sinzenich statt. Der neuen Freiwilligen Feuerwehr traten an diesem Abend 26 Männer bei. Zum Brandmeister wurde der Landwirt Wilhelm Reuter bestellt, zu dessen Stellvertreter der Schneidermeister Matthias Dürbaum.

Eine Gemeinde ist Langendorf zwar nicht mehr, sondern seit der kommunalen Neugliederung im Jahr 1969 ein Ortsteil der Stadt Zülpich, die Freiwillige Feuerwehr gibt es aber immer noch, so dass die Löschgruppe Langendorf nun mit einem großen Festwochenende ihr einhundertjähriges Bestehen feiern konnte. Im Jubiläumsjahr steht die Löschgruppe, die dem Löschzug 2 der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich zugeordnet ist, unter der Leitung von Jürgen Kerp und dessen Stellvertreter Arnold Siepmann. Derzeit gibt es 17 aktive Mitglieder, zwei Mitglieder der Jugendfeuerwehr, ein Mitglied der Kinderfeuerwehr und drei Mitglieder in der Ehrenabteilung.

Beim offiziellen Festakt am ersten Jubiläumstag wurde die Stadt Zülpich von der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin, Isabella Meurer, vertreten. Sie gratulierte der Löschgruppe zum Jubiläum und dankte den Wehrleuten für ihren Einsatz in den zurückliegenden einhundert Jahren ebenso wie einen Tag später Bürgermeister Ulf Hürtgen am zweiten Festtag. „In vielen Ortschaften bildet die Feuerwehr das Rückgrat der Dorfgemeinschaften. Auch hier in Langendorf ist dies der Fall. Auch dafür möchte ich von Herzen danken“, so Bürgermeister Hürtgen weiter.

Einer der Höhepunkte der Festivitäten war die feierliche Einsegnung des Mittleres Löschfahrzeugs (MLF), das die Löschgruppe erst wenige Tage zuvor in Empfang genommen hatte. Rund 350.000 Euro hat die Stadt Zülpich in die Anschaffung des Fahrzeugs investiert. Es verfügt über eine komplett neue Beladung sowie unter anderem einen 1000-Liter-Wassertank, Umfeldbeleuchtung, Lichtmast, einen eingebauten Stromerzeuger, Wärmebildkamera und eine Kettensäge mit Schutzbekleidung. In Langendorf ersetzt das neue MLF ein etwa 25 Jahre altes, aber noch gut erhaltenes Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser (TSF-W), das wiederum an die Löschgruppe Merzenich abgegeben wurde. Somit verfügt nun jeder Feuerwehr-Standort im Stadtgebiet über ein eigenes Fahrzeug mit Wasser.

Nach der Einsegnung des neuen Fahrzeugs durch Kreisdechant Guido Zimmermann gab es für die Langendorfer Feuerwehrleute noch eine weitere Geburtstagsüberraschung. Juliane B. Vetter, Vorsitzende der im Ort ansässigen Manfred Vetter-Stiftung für Kunst und Kultur, übergab an die Löschgruppe eine weitere Flachsaugpumpe samt Zubehör im Wert von rund 3.600 Euro und einen komplett ausgestatteten, etwa 1.700 Euro teuren Waldbrandrucksack. Eine tolle Überraschung, mit der die Familie Vetter einmal

mehr ihre enge Verbundenheit zur Zülpicher Feuerwehr zum Ausdruck brachte! In diesem Zusammenhang verwies Bürgermeister Ulf Hürtgen unter anderem auf die langjährige Unterstützung von Kinderfeuerwehr und Jugendfeuerwehr durch die Stiftung: „Danke für dieses großzügige Engagement!“

Damit geht die Löschgruppe Langendorf bestens ausgestattet in das zweite Jahrhundert ihres Bestehens. Das war im Jahr 1926 noch ganz anders. Das erste Fahrzeug der Löschgruppe war seinerzeit eine Schlauchkarre, die von Hand gezogen werden musste.

Neben der Löschgruppe Langendorf konnte auch die Löschgruppe Sinzenich vor wenigen Tagen ein neues Mittleres Löschfahrzeug (MLF) in Empfang, Kostenpunkt auch hier rund 350.000 Euro. In Sinzenich ersetzt es ein Tragkraftspritzenfahrzeug aus dem 1999, das wiederum ein kürzlich außer Dienst gestelltes Reservefahrzeug, das auch als Jugend- und Kinderfeuerwehrfahrzeug genutzt wird, ersetzt.



BU: Gruppenbild zum einhundertjährigen Jubiläum der Löschgruppe Langendorf vor dem neuen Löschfahrzeug sowie im Vordergrund den Geschenken der Manfred Vetter-Stiftung für Kunst und Kultur.
Foto: Stadt Zülpich / Jakob Priebe

Fotofreigabe: Die Fotos sind für die redaktionelle Verwendung freigegeben.

Pressekontakt:
Stadt Zülpich
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Torsten Beulen
☎ 02252-52274
0151-40243055
✉ tbeulen@stadt-zuelpich.de
www.zuelpich.de